

Frage zur Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung

Baumbestand in der Stadt

Baumfällungen

Begründung:

Der Magistrat hatte öffentlich über die Fällung von 60 Bäumen und Ersatzpflanzungen an 30 Standorten informiert.

Dieses hört sich so an, als ob kein vollständiger Ausgleich im Sinne der Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung vorgesehen wird. Bäume stellen aber mehrfach in ökologischer, stadtgestalterischer und monetärer Hinsicht Werte dar. Hierzu bleiben in der Ankündigungsinformation Fragen offen.

Ich frage den Magistrat:

1. Von wem wurde die Notwendigkeit der beabsichtigten Baumfällung festgestellt und wurden diese Einschätzungen in Grenzfällen durch eine zweite Beurteilung bestätigt?
2. Warum werden die gefälltten Bäume nicht durch die gleiche Anzahl ersetzt, d.h. werden Differenzen hingenommen und wo liegen aufgegebene Baumstandorte; was geschieht mit diesen?
3. Im Rahmen der öffentliche Bekanntgabe wurde von der Vorbereitung einer Baumschutzsatzung gesprochen, wie ist da der Sachstand?

Hattersheim, 04.04.2017

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Winfried Pohl